

audit familiengerechte hochschule

Dialogverfahren

Handlungsprogramm

7/2021-7/2024

Hochschule: Hochschule Neu-Ulm

audit familiengerechte hochschule

Auditor: Dr. Michael Fillié

Strategischer Rahmen

Zielsetzung:

Im Rahmen der erneuten Re-Auditierung führt die HNU den eingeschlagenen Weg der Familienorientierung konsequent fort, um so ihre Attraktivität als Studien- und Arbeitsort systematisch nachhaltig abzusichern und weiter zu erhöhen.

In den kommenden drei Jahren sollen die bereits in den vergangenen Auditzyklen entstandenen Rahmenbedingungen und Angebote noch deutlicher in den Hochschulalltag integriert und bedarfsorientiert weiterentwickelt sowie die Vereinbarkeitskultur verstetigt werden. Die HNU nutzt dabei die Chancen der digitalen und nachhaltigen Transformation sowie innovativer Formen der Zusammenarbeit (New Work) auch im Sinne einer weiteren familiengerechten Ausrichtung für alle Hochschulangehörigen.

Zudem wird die Funktion der HNU für Lehre, Forschung und Transfer in der Innovationsregion Ulm / Neu-Ulm ausgebaut - auch unter Nutzung und Beachtung der familiengerechten Aufstellung und des Knowhows dazu.

Familienbegriff im audit familiengerechte Hochschule (themenbezogenes Leitbild über viele Auditierungsperioden konstant und weiter gültig):

Familie ist das jeweilige soziale Umfeld der bzw. des Einzelnen und in der Regel mit der Übernahme von Verantwortung verbunden. Was „Familie“ dabei für Einzelne bedeutet, ist individuell unterschiedlich und wird von jedem/jeder Hochschulangehörigen selbst definiert. So kann zu den familiären Aufgaben und Herausforderungen z.B. die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen gehören, aber auch ein gesundes, ausgeglichenes Leben sowie insgesamt eine Balance von Engagement an der Hochschule und privatem Leben außerhalb der Hochschule im persönlichen Fokus stehen.

Themenverantwortung / Umsetzungsstruktur

Die strategische Themenverantwortung liegt direkt bei der Hochschulleitung über die Vizepräsidentin für Studium, Lehre u. Nachhaltigkeit. Zudem ist der Kanzler eng eingebunden wie auch die Frauenbeauftragte der HNU, die zugleich Mitglied der erweiterten Hochschulleitung ist.

Die operative / direkte Themenverantwortung liegt beim Leiter des Beratungs- und Informationszentrums (BIZEPS) – zugleich Gleichstellungsbeauftragter der HNU für den nicht-wissenschaftlichen Bereich. Der Themenverantwortliche berichtet regelmäßig an die Vizepräsidentin für Studium, Lehre u. Nachhaltigkeit, den Kanzler und die Frauenbeauftragte, zudem unregelmäßig an die gesamte Hochschulleitung.

audit familiengerechte hochschule

Handlungsprogramm

1) Thema / Zielsetzung

Thema: Weitere Flexibilisierung des Studiums für Studierende mit Familienaufgaben
Zielsetzung: Erfolgreiche Studienverläufe für Studierende mit Familienaufgaben und vor dem Hintergrund steigender Heterogenität und Vielfalt der Studierenden (zunehmender Anteil "nicht traditioneller" Studierender und durch die Covid 19-Pandemie geprägte Lehr-/Lernsituationen)

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- In jeder Fakultät wird mind. ein Teilzeitstudiengang eingerichtet; das Thema wird in Kooperation mit dem HNU Team „Studis mit Kind“ bearbeitet
- Die Regelungen zum erweiterten Nachteilsausgleich für Studierende mit Kind werden weiterentwickelt
- Zeitliche und örtliche Flexibilisierung der Lehre: Die gemachten Erfahrungen werden evaluiert, die Evaluationsergebnisse werden für die Weiterentwicklung genutzt; dabei werden die Vorteile der digitalen Lehre für die Vereinbarkeit von Studium und Familienaufgaben genutzt

b) Verantwortliche

- Fakultäten, Frauenbeauftragte / HNU-Team Studis mit Kind, Team VP Lehre

2) Thema / Zielsetzung

Thema: Service und Zusammenarbeit
Zielsetzung: Hohe / gesteigerte Leistungsfähigkeit unter Beachtung individueller Flexibilität

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Die überarbeitete Allgemeine Geschäftsordnung (AGO) wird fertiggestellt; dabei werden auch Instrumente und „Regeln“ der Zusammenarbeit im digitalen Umfeld unter dem Gesichtspunkt der Betrachtung / Beachtung der kulturellen Akzeptanz / Wertschätzung mit einbezogen
- Vorhandene Instrumente der Zusammenarbeit / Collaboration Tools werden weiterentwickelt; dabei werden die Aspekte der Teambezogenheit / das Ermöglichen von Freiheitsgraden in der Nutzung bzw. Ausgestaltung berücksichtigt
- Ein Austausch zu bereits in der Praxis gefundenen Lösungen in diesem Kontext soll organisiert werden

b) Verantwortliche

- Kanzler, AL, Personalrat

audit familiengerechte hochschule

3) Thema / Zielsetzung

Thema: Digitale Zusammenarbeit und New Work

Zielsetzung: Digitale Formate und innovative Formen der Zusammenarbeit werden für die Weiterentwicklung von Zusammenarbeit und Lehre mit den Aspekten Qualitätssicherung und Flexibilität genutzt

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Die Pandemiesituation wird insbesondere bzgl. mobilem Arbeiten / digitaler Zusammenarbeit und Lehre evaluiert; Folgemaßnahmen für die Führungskräfte- und Personalentwicklung sowie für die Weiterentwicklung der Prozesse vor dem Hintergrund der Digitalisierung werden abgeleitet
- Weitere interne Prozesse (eAkte & Co.) werden digitalisiert
- Die Regelung zum „anteiligen“ Homeoffice soll weiterentwickelt werden: Die Notwendigkeit und Möglichkeit der Anpassung des Arbeitszeitrahmens für Beschäftigte wird geprüft; (teilweise) mobiles Arbeiten / „Gleitzeit im Homeoffice“ / Homeoffice und Präsenz am selben Tag sollen ermöglicht werden; die quantitative Begrenzung der Regelung soll überprüft werden, Genehmigungsprozesse sollen vereinfacht werden / die Spontanität soll erhöht werden; über vorhandene und weiterentwickelte Möglichkeiten soll informiert werden
- Die Möglichkeiten und Bedarfe zur Nutzung agiler Arbeitsmethoden und Prozesse / New Work werden geprüft
- Die Möglichkeiten und Bedarfe zur Steigerung der Attraktivität der Präsenzarbeit / „Arbeit vor Ort“ (bspw. über Co-Working Spaces oder Kreativitäts- / Loungebereiche) werden geprüft
- Die Möglichkeiten zur Unterstützung aller Hochschulangehörigen unter dem Aspekt zunehmend flexiblen Lehrens, Lernens und Arbeitens durch die HNU (u.a. Möglichkeiten zur Ausleihe von Hardware) sollen bekannt gemacht und ausgebaut werden

b) Verantwortliche

- Kanzler, Personal, Personalrat, Team VP Lehre

audit familiengerechte hochschule

4) Thema / Zielsetzung

Thema: Information und Kommunikation

Zielsetzung: Bewusstmachung der vorhandenen Aufstellung und Möglichkeiten bzw. Instrumente / Erhöhung von Wissen und Akzeptanz aller Hochschulangehörigen

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Die internen und externen Kommunikationskanäle der HNU werden weiter ausgebaut, das Thema Kommunikation soll vor dem Hintergrund bzw. mit dem Ziel einer zielgruppengerechten, adressatenbezogenen Kommunikation weiterhin bearbeitet werden; die bereits genutzten Kanäle sollen weiterentwickelt werden
- Dual Career Service: Die Zielgruppe (Partner:innen von Bewerber:innen [insbesondere im Bereich Lehre und wiss. Mitarbeit] an der HNU) werden regelmäßig und passgenau über das Angebot informiert
- Der Onboarding-Prozess von Mitarbeiter:innen wird im Hinblick auf ein „besseres gegenseitiges Kennenlernen / ein Kennenlernen der Menschen hinter den Funktionen“ evaluiert, die Einbindung neuer Formate wird geprüft
- Über vorhandene Unterstützungsangebote für Studierende wird regelmäßig im Rahmen von Vorlesungen informiert
- BIZEPS: Die Studierenden werden fortlaufend über das Portfolio informiert – insbesondere neue Studierende und Studierende in höheren Semestern

b) Verantwortliche

- Marketing und Presse, DC Service, Personal, Personalrat, BIZEPS

audit familiengerechte hochschule

5) Thema / Zielsetzung

Thema: Zusammenarbeit und Führung vor dem Hintergrund (fortschreitender) Digitalisierung

Zielsetzung: Digital Leadership / Employeeeship / Studentship

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Die Themen Digital Leadership / Employeeeship / Studentship werden konzeptionell bearbeitet
- Führungskräfte und Mitarbeitende werden zu digitaler Führung und Zusammenarbeit (digital Leadership / New Work) weitergebildet; dabei werden die Aspekte Vertrauenskultur und Selbststeuerung beim mobilen Arbeiten / im „Home Office“ beachtet
- Die wertschätzende Kommunikation in den und unter den Statusgruppen soll gefördert werden: für das Thema Wertschätzung insbesondere im Kontext digitaler Zusammenarbeit / digitaler Kommunikation ("Zoom-Konferenz, Instagram") wird sensibilisiert, dabei wird auch die Zusammenarbeit von Verwaltung und Wissenschaft beachtet
- Ein 360°-Feedback wird durchgeführt; die Ergebnisse werden auch für die weitere familiengerechte Aufstellung / für die themenbezogene Weiterentwicklung genutzt
- Konzeption und institutionelle Verankerung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit durch das Einrichten einer „Gleichstellungskommission“
- Die Regelkommunikation der relevanten Akteure im Kontext wird gesichert / intensiviert

b) Verantwortliche

- Kanzler, Personal, Team VP Lehre, Frauenbeauftragte

audit familiengerechte hochschule

6) Thema / Zielsetzung

Thema: Offboarding

Zielsetzung: Unterstützung des Übergangs in den Ruhestand, Wissenserhalt und Nachfolgemanagement

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Das Thema Ausscheiden aus der HNU, u.a. beim Übergang in den Ruhestand/Projektende, wird konzeptionell bearbeitet; Maßnahmen zur Vorbereitung auf das Ausscheiden aus der HNU sollen abgeleitet werden; die weitere Bearbeitung mit Aspekten in den Handlungsfeldern Personalentwicklung, Arbeitszeitzeit, Nachfolge- und Wissensmanagement wird geprüft

b) Verantwortliche

- Personal

7) Thema / Zielsetzung

Thema: Serviceangebote für Familien und zur Unterstützung der Gesunderhaltung

Zielsetzung: Serviceangebote zur Unterstützung der Studier- und Arbeitsfähigkeit einschließlich der Gesunderhaltung werden bedarfsgerecht weiterentwickelt

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Der weitere Bedarf an Serviceangeboten wird erhoben / geprüft, ggf. werden neue Angebote geschaffen bzw. vorhandene Angebote weiterentwickelt (auch vor dem Hintergrund einer veränderten Studien- und Arbeitswelt)
- Die vorhandenen Angebote zu den einzelnen Dienstleistungs- und Beratungsangeboten des BIZEPS, der Kinderinsel und der familienfreundlichen Infrastruktur werden über neue / weiterentwickelte Kanäle bewusstmacht
- Ein studentisches Gesundheitsmanagement-System wird implementiert und ein „University Health Report“ durchgeführt

b) Verantwortliche

- BIZEPS, BGM, SGM

audit familiengerechte hochschule

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

Hochschule Neu-Ulm

Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm



Prof. Dr. Julia Kormann

Name

Unterschrift

Vizepräsidentin

Funktion

Neu-Ulm

Ort

7.7.2021

Datum

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Ort

Datum